

Ranma and the Legend of Minerva

Von Hentaifreak

Kapitel 2: Part 2: Were the Hell I'm? or Ranma and the Nomads

Ranma and the Legend of Minerva

Part 2: Were the Hell I'm? or Ranma and the Nomads

Langsam kam Ranma zu sich. Er fühlte sich hundeelend. Zum einen von dem viel Karussellfahren zum anderen weil ihm eine unerträgliche Hitze umgab. Er stand auf und merkte, dass er auf ein art Holzbett lag, was auch erklärte warum Ranma sich steif fühlte.

"Wo zum Teufel bin ich? Und wo ist Akane und die anderen?" fragte er sich laut und sah sich um. Er befand sich wie er feststellte in einer Art Zelt.

"Das ist doch nie im Leben die Zukunft!" flucht er und stand auf als jemand das Zelt betrat. Es war ein Mädchen vielleicht drei, vier Jahr älter als Ranma, die sehr Reif wirkte. Was sie trug etwas, was ihm mehr als pervers vor kam. Unten rum trug sie nicht mehr als ein Tuch welches ihr als Tanga diente und oben rum lediglich eine Art Top welches vorne komplettoffen war so das man regelrecht zwischen ihre Brüste sehen konnte.

"Ah! Ihr seit wach."

Ranma sah zuerst nur auf das was jeder normale Mann machen würde, fand dann aber schnell wieder zu sich selbst und sah in deren rotbraunen Augen.

"J..ja. Aber wo bin ich hier und welches Jahr haben wir?"

"Was? Ihr könnt euch an nichts erinnern? Nun gut. Wir haben 4. Jahr der Königlichen des König Thoma von Doria."

"Äh König Thoma, Doria!? Ich verstehe bloß Bahnhof."

"Was ist den ein Bahnhof?"

"Ach äh nur so eine Redensart da wo ich herkomme."

"Ach so. Was ihre zweite Frage betrifft, sie sind im Lager der Nomaden des Windvolkes."

"Aha. Sagt mal sie doch mal wie heißen sie."

"Oh Herr! Sie brauchen mich nicht zu siezen. Das bin ich doch gar nicht wehrt. Mein Name ist Alina."

"Hä?...äh...nun habt ihr...äh...hast du vielleicht vier Mädchen gesehen? Drei sind etwa so alt wie ich. Eine mit kurzem blauschimmerndem Haar, eine mit langen tiefblauem

Haar und eine mit kurzem braunem Haar und eine etwas älteres Mädchen etwa 20 mit langem haselnussbraunem Haar."

"Nun von alle denen ist nur eine mit langem tiefblauen Haaren die einen merkwürdigen Sprachfehler hat hier. Wir haben sie heute Morgen nicht weit weg von ihnen gefunden. Wieso fragen sie? Sind das ihre Dienerinnen?"

"Was soll das heißen "Dienerinnen"? Natürlich nicht!" fragte Ranma verwirrt.

"Ich dachte nur, Herr. Ihr hab so von ihnen gesprochen als ob sie euch gehören. Hätte mich auch gewundert. Ihr seit ja gerade mal 16 oder 17, gehe ich richtig in der Annahme?"

"Ja ich bin 17 und ich möchte jetzt gerne wissen was hier gespielt wird." Kam es nun wieder mit voller Kraft aus Ranma.

"Hä? Hier wird nichts gespielt." Sagte die junge Frau verwirrt.

"Ist schon gut Alina." Sagte plötzlich eine tiefe Stimme die vom Zelteingang kam. Im nächsten Moment trat ein Mann in einer Rüstung aus dicker Haut woran auch Fell hing.

"Also...wer seit ihr und warum lagt ihr völlig alleine in der Wüste?"

"Was ich lag in einer Wüste?(So langsam hab ich das Gefühl ich bin nicht in der Zukunft sondern in der Vergangenheit gelandet und so wie es aussieht nicht mal in japanischen. Ob wohl sie alle meine Sprache sprechen.)"

"Nennt mir endlich euren Namen!" fragte der Mann mit bedrohlich gehobener Stimme.

"Mein Name ist Ranma Saotome und ich komme aus der Zukunft! Sind sie jetzt zufrieden?!" schrie Ranma ihn unverschämt wie es nun mal seine Art war an.

"Achtet darauf was ihr sagt, Herr Saotome. Ihr sagtet ihr kommt aus der Zukunft? Das ist das komischste und lächerlichste was ich je gehört habe. Ich glaube eher ihr seit ein Spion aus Gupta! Gesteht sofort! Und verschwindet mit eurer Dienerin bevor sich meine Männer noch dazu hingehen lassen sie von euch zunehmen."

"Von welcher Dienerin redet ihr andauernd. Doch nicht etwa...(Shampoo!)"

"Ah ihr kenn sie also doch? Sie sprich eine fremde Sprache.

Sehr selten eine Ausländern zum Diener zu haben und dazu auch noch eine so junge, sehr hübsche und gut gebaute. Sie muss euch wohl eine menge gekostet haben? Sie scheint so gar gut kämpfen zu können. Ihr Körper sprießt es ja gerade zu nur so von Muskeln und trotzdem ist sie eine zierliche und wie mir vorkommt sogar noch jungfräuliche Dienerin. Ah ich hab es! Ihr habt sie gerade erst bekommen und sie ist noch gar nicht dressiert! Das erklärt auch warum sie kein Halsband trägt. Ach wie dumm von euch. Wenn ihr erlaubt würde ich euch sie für einen großzügigen Preis abkaufen und euch damit sogar einen großen gefallen tun. Ihr seht noch zu jung und unerfahren aus als das ihr sie richtig erziehen könntet. Mir sowieso schleierhaft wie ihr sie bekommen konntet?"

"JETZT IST MAL RUHE! Ich weis noch nicht mal ob sie es überhaupt wirklich ist und wenn es die ist die ich glaube das es sie ist, dann würde ich nie im leben etwas so widerliches machen und sie verkaufen. Sie ist doch ein Mensch und kein Vie!" kam es wütend und mit geballten Fäusten von Ranma der kurz davor war diesem Irren wie er den Typen für sich definierte, an die Gurgel zu gehen.

Der Mann mit dem braunem strubbeligem Haar fing an zu grinsen.

"Ihr amüsiert mich Herr Saotome. Ihr hab nicht mal eine Waffe und wollt gegen mich kämpfen. Das ist köstlich."

"Ich brauche keine Waffe um euch umzubringen!" schrie Ranma der nun wirklich stinksauer war.

"Oh! Bring ich euch zur Raserei? Gebt lieber acht ich bin ein guter Schwert Kämpfer."
Ranma sah erst jetzt das der Typ ein Schwert hatte und versuchte vorerst seine Wut noch im Zaun zu halten. Erst wollte er wissen ob die Person von der dieser Saftack die ganze Zeit sprach überhaupt Shampoo war.

"Entschuldigt mich. Ich will erst mal wissen ob die Person von der ihr sprecht überhaupt Shampoo ist."

Erklärte Ranma der wieder fast ganz ruhig atmete.

In diese Situation wäre es selbst für Ranma gefährlich gewesen. Die Chance, dass das Ganze Lager voller Schwertkämpfer wäre war zu groß und er ging an dem Mann der anscheinend kein Problem damit hatte vorbei und sah sich um.

Es sah in der Tat aus wie eine Kriegerlager aus dem europäischen Mittelalter. Lauter Männer mit Lederrüstung gleich den Nomadenvölkern aus dem 5. bis 12 Jahren nach Christus.

"(Ich schätze mal, der Professor hat sich in der Brechung vertan und uns in das sehr frühe mitteleuropäische Mittelalter geschickt. Hm...eine Sache würde mich aber doch interessieren. Wie können die japanisch sprechen? Zu der Zeit war doch noch gar nicht die große Kolonialisierung der Europäer in der ganzen näheren Welt? Das war doch erst später? *hmpf* Ich hätte nie gedacht das mir dieser Geschichtsscheiß noch mal so wichtig sein würde.)" Dachte sich Ranma und sah sich um wo bei alles auf ihn sahen. Mit seinem roten chinesischen Gewand, das aus einem zu der Zeit unbekanntem Stoff gemacht wurde fiel er aber auch auf wie ein bunter Hund. Was Ranma auffiel war auch das alle Frauen die er sah sehr knapp bekleidet waren und man deren Brüste wegen den westenartigen offenen Tops die sie trugen und den Halsbändern die scheinbar nicht als Schmuck, sondern eher als Zeichen der Unterwerfung dienten.

Jener Mann der vorhin mit Ranma sprach ging nun auf diesen zu.

"Falls ihr jenes Mädchen sucht die ist in diesem Zelt da drüben. Sie ist wirklich süß."

"LASST BLOSS DIE FINGER VON IHR!" sagte Ranma überdeutlich wie es nun mal seine Art ist. Er wollte Shampoo lediglich beschützen weil er sie kannte und nicht weil er sie liebte.

Ranma rannte also in das Zelt und fand eine noch schlafende Shampoo vor. Aber nackt.

"Ah Scheiße! Warum hat sie denn nichts an? Wo sind ihre Kleider?"

"Ihr meint diese behindernden Fetzen? Die liegen da drüben. Wenn ihr mich fragt, ist diese Verhüllung viel zu schade für ihren bildschönen Körper."

"Sag mal seit ihr hier alle so pervers?"

"Wie bitte?"

"Das ist doch krank, Frauen wie Tiere zu behandeln. Und jetzt gibt mir die Kleider!"

"Was erlaubt ihr euch!" schrie der Mann völlig erbost und legte seine Hand bereit zum Zug an den Schwertgriff während Ranma wieder in Habacht ging.

"(Oh verdammt! Nicht hier drinnen! Das könnte für Shampoo gefährlich werden.)
He..."

"Hey! Was geht hier vor sich?!" kam eine weitere Männerstimme ins Zelt und eine blondhaariger Mann mit auffallend blauen Augen und einer weiß goldenen Ritterrüstung betrat das Zelt.

"Oh Herr Shô! Verzeiht, dieser junge Mann ist hier aufgetaucht und beleidigt mich trotz meiner Freundlichkeit."

"Was heißt hier "Freundlichkeit"? Dieser Schwertheini will mir die ganze Zeit anbieten mir dieses Mädchen abzukaufen?"

"Wieso? Gehört sie euch denn nicht?" fragte der Ritter.

"Sie gehört zu mir, aber sie gehört mir nicht. Sie...sie ist eine...Bekannte von mir."

"Bekannte? Ich verstehe nicht was das ist."

"Na sie ist eine Art Freundin."

"Ach ich verstehe. Ihr seit Verlobt."

"Nein! Sind wir nicht!"

"Also was jetzt, bitte. So langsam hab ich den wirklich das Gefühl ihr wollt mich zum Affen machen!"

"Nein, Nein! Nicht schon wieder!(Also gut. Ich muss wohl doch lügen.) Also..."

"Ich habe eine Idee, wie wir das lösen können. Folgt mir. Und du Lorenz... sag den Dienerinnen sie sollen ihr was anzeihen!"

"Ja Herr!" sagte der Mann in der Lederrüstung wehrend Shô mit Ranma auf einen großen Platz in mitten des Lagers ging wo jede menge anderer Krieger sich aufhielten.

"Nun Herr...wir doch gleich ihr Name?"

"Saotome, Ranma!"

"Nun denn Herr Saotome. (Merkwürdiger Name?)...wenn ihr gegen mich im zwei Kampf gewinnt bekommt ihr das Mädchen und meine Gastfreundschaft. Gewinne jedoch ich, nehme das Mädchen und mache sie zu meiner Dienerin."

"Meister Shô!" kam plötzlich eine weibliche Stimme hinter diesem hervor.

Es war ein junges Mädchen, nicht viel älter als Ranma. Sie hatte türkisfarbenes Haar, rotbraune Augen und eine Körper der dem Shampoos in nichts nachstand.

"Was ist Diana?" fragte der Mann und drehte sich zu dieser.

"Ich bin doch eure Dienerin. Oder...oder gefalle ich euch etwa nicht mehr?"

"Nein meine Schöne, du bleibst immer bei mir und das weist du auch! Nun gut, du bekommst sie zu deiner Dienerin. Ist das in Ordnung?"

"Ja!" sagte das Mädchen lächelnd.

Shô sah wieder zu Ranma auf.

"Hast du es gehört?"

"Na klar."

"Dann lasset uns anfangen." Sagte der blonde Krieger und zog sein Schwert sah dann aber wieder irritiert zu Ranma. "Ähm...wo hast du dein Schwert?"

"Ich benutze kein Schwert. Ich bevorzuge den Faustkampf, wenn's nichts ausmacht."

"Aber das wäre doch unfair euch gegenüber."

"Nein. Das ist schon in Ordnung.(Gut. Er unterschätzt mich. So habe ich den Überraschungseffekt.)"

"Wenn ihr meint."

Ruhe kehrte ein und auch Shampoo die von den Dienerinnen geweckt und eingekleidet wurde, kam aus dem Zelt und wurde über ihr das was passierte unterrichtet.

"Ranma du ja nicht verlieren dürfen!" rief sie gespannt.

Ranma hörte das gar nicht, er war viel zu sehr damit beschäftigt auf das Schwert seines Gegners zu achten.

"HAAAAA!" schrie Shô auf und ging auf Ranma los, doch dieser wich dem Schlag aus und sprang über den Krieger.

Alle außer Shampoo bekamen große Augen. Noch nie hatten sie einen Menschen aus dem Stand so hoch und so weit springen sehen.

"Ihr seit ganz schön schnell."

"Das Kompliment kann ich leider zurück geben. Aber es wäre fairer von euch eure

Rüstung abzulegen. Schließlich trage ich keine."

"Ihr habt recht." Auf eine Kopfbewegung hin kamen zwei jüngere Männer und nahmen Sho die Rüstung ab.

"Ist das besser so?"

"Oh ja!(Viel besser! Hehe!)" sagte Ranma grinsend.

"Hm?(Er scheint Sieges sicher zu sein und das obwohl er unbewaffnet ist. Jetzt kann ich mich nämlich auch viel leichter und schneller bewegen. Das war wirklich eine gute Idee.)"

"Los geht's!" schrei Ranma und ging mit einem Affenzahn auf den Schwertkämpfer los der gerade aus holte.

In dem Moment wo er aus holte und Ranma eigentlich die Birne abmähen hätte müssen sprang dieser und landete auf dem Schwert wie ein Vogel auf einem Ast.

Normaler weise hätte einer sagen müssen Ranmas Gewicht müsste das Schwert auf den Boden drücken, aber das traf nicht zu.

"(Der ist ja leicht wie eine Feder! Kein Wunder das der so schnell ist.)"

Bevor Shô sich versah sprang Ranma auch schon über ihn drüber und trat ihn ihm in den Rücken so das er mit der Nase voraus im Sand lag.

"Geben sie auf?" fragte Ranma der mit erhobener Brust noch an der Stelle stand wo er aufkam.

"Oh nein! So leicht las ich mich nicht besiegen. Nicht so!"

Der Ritter behielt trotz seiner Anspannung die Ruhe um seine Offensive und Defensive richtig zu nutzen.

"(Der Mann versucht seine Wut zu unterdrücken. Hm...ich muss ihn noch mehr erniedrigen.)"

Shô griff erneut an doch diesmal konnte Ranma nur um Haaresbreite ausweichen und büßte einen Schnitt an der Wange ein. Doch der Frust wurde schnell zur Lust und Ranma, der sich vor Shôs Angriff, eben nur fast unversehrt geduckt hatte nahm dessen Beine in die Zange und beförderte ihn erneut zu Boden wieder mit der Nase voraus

"(Wie macht der das? Nur? Egal wie schnell ich zuschlage, jedes mal kann er mir ganz knapp ausweichen.

Ranma ging auf Abstand und zog seinen noch heilen roten Anzug aus.

"So Herr Shô jetzt mach ich dann mal ernst wenn sie erlauben." Sagte Ranma und grinste.

"WAS!?" sagte Shô und die anderen Zuschauer gemeinsam.

"(Er hat noch gar nicht angefangen?)"

"Los Ranma zeig ihnen die Kastanien aus dem Feuer Technik!" schrie Shampoo voller Freude zu Ranma.

"Nehmt euch in acht! KATSU TECHIN AMAGURIKEN!"

Ranma ging mit einer unheimlichen Geschwindigkeit auf den Krieger zu

"Was ist das?"

Ein Hagel aus Schlägen ging auf den blonden Krieger nieder schleuderte ihn 4 Meter weit weg zu Boden.

Alle staunten wie der Junge das gemacht hatte.

"Hey Shô war das schon alles? Ich bin noch nicht mal warm, kämpfe ohne Waffe und du bist schon am Ende?"

"Ich habe noch Reserven. Jetzt nimm du dich in Acht. Minerva Thunder Sword Attacke !" schrie der Krieger und aus dem Schwert schoss ein blauer Blitz, der auf Ranma zuraste.

"Nein Shô, das ist zu riskant! Du bringst den Jungen um!" schrie ein Soldat der Shô scheinbar nahe stand.

"(Was ist das? Das ist doch nie im Leben eine auf natürlich Physik basierende Attacke. Die muss durch Magie entstanden sein. Frag mich wie sich dann meine Hiryu Shoten Ha hier formiert. So langsam kommt mir das ganze wie eine Fantasie Welt vor.)"
Ranma blieb keine Zeit mehr zum Denken, denn das Ding kam immer schneller bedrohlich nah.

Ohne lang zu überlegen sprang er über das Teil und rannte sofort auf Shô zu der sich auch schon wieder zum Angriff formierte. Plötzlich blitzte es wieder hinter Ranma
"Scheiße! Das Teil folgt mir ja!" schrie Ranma auf und wusste keinen Ausweg außer.

"Weist du was Shô? Du bist ein mieser Feigling!"

Das schmerzte. Shô Gesicht verfinsterte sich schlagartig.

"Nawarte du Bastard. Ich bin nicht feige!"

"HIRYU SHOTEN HA!"

Ranma hoffte die kalte Energie die er produzierte würde die warme von Sho und seiner Blitzattacke würde den Wirbelwind entstehen lassen aber....fehler. Nichts geschah.

"Hä wie geht das? Es hätte klappen sollen!"

Plötzlich bebte der Boden und eine gewaltiger Druck aus kalter Luft baute sich auf.

KRACH

Die Erde brach auf und eine Weise Energie strömte empor, welche den Blitzball von Shôs Angriff in Luft auflöste und alle außer Ranma zu Boden riss.

"Was um alles in der Welt...?" bracht Ranma noch heraus als sich die Energie die sich in der Luft sammelte zu einem weißblauen chinesischen Schlangendracken formte.
Shô und alle anderen waren gelähmt. Der Anblick war atemberaubend.

"(Wie geht das? So etwas habe ich noch nie gesehen!)"

War ja auch klar, da es Drachen eigentlich nicht gab, zumindest nicht da wo Ranma herkam.

"Du...du kannst einen Drachen beschwören? Einen Himmelsdrachen?" fragte Shô total perplex.

"Eigentlich nicht. Aber...scheinbar ja."

Ranma sah wieder auf zu dem Drachen, der sich wie eine schwebende Statue ohne sich zu bewegen in der Luft befand.

"Der erinnert mich...an etwas. Woher kommt der mir bloß so bekannt vor? Erat svin toch" kam es plötzlich leise über Ranmas Lippen.

Plötzlich setzte der Drache sich in Bewegung und segelte vor Ranma zu Boden und landete. Erst jetzt konnte man seine Größe richtig ausmachen. Er war zwar nicht sonderlich groß aber er hätte wenn er sich der Länge nach hingelegt hätte schon eine Länge von locker 4.50 bis 5 Metern hingebracht.

"Ra n ma larato de co cerach?" kam es dunkel aus dem Maul des Drachen.

"(Ranma warum hast du mich gerufen?)" halte es durch Ranmas Kopf.

"(Ich dich gerufen? Was soll das den heißen? Ich habe lediglich versucht meine Technik zu benutzen. Ich hatte nicht vor dich zu rufen)."

"Ia de cerach? Cola soa det die? Ia leladocero lesto me tachno sa cu to. Ia leat no to de cerachet." kam es aus Ranmas Mund.

Alles sahen die beiden an.

"Ranma was für komische Sprach du da sprichst?" fragt Shampoo die nun zaghaft auf Ranma zuging.

Von Ranma plötzlich berührt kam Ranma wieder zu sich.

"Äh was...wie?" fragte er verwirrt.

"Du sprechen kannst mit diesem Drachen? Das ist ja super!" sagte sie wo bei der letzte Satz von ihr sogar Fehlerfrei war.

"Hab ich das echt? Könntet ihr mich etwa nicht verstehen?"

"Kein bisschen." Fügte die Chinesin hinzu.

Plötzlich stieg der Drache wieder auf.

"Ite seret se yeno" hörten alle von dem Drachen

"(Wir sehen uns noch)" jedoch hörte Ranma den Drachen in seinem Kopf sagen. Darauf verschwand der Drache im Himmel.

Für einen Moment war wieder Ruhe, doch dann kam Shô zu Ranma und hielt ihm die Hand hin.

"Hm?"

"Ihr habt gewonnen Herr Saotome. Damit gehört euch das Mädchen und ihr euch meine Gastfreundschaft verdient. Nun last uns auf unseren Gast anstoßen!"

"Äh, danke." Meinte Ranma verlegen und musste sich erst mal am Hinterkopf kratzen als ihm auch schon Shampoo von der Seite kam.

"Du gut hast gekämpft, Ranma. Du mein Held bist."

Darauf musste Ranma erst grinsen.

"Eigentlich...währe ich ja dein Meister, weist du das?"

"Hm? Wieso Meister?" fragte diese verwirrt.

"Ach hat man es dir noch nicht gesagt? Ich habe gegen den Mann gekämpft um dich zu ersteigern. Hier ist es so das Frauen sich ihrem Meister unterwerfen müssen."

"Was!? Unterwerfen!? Und...und was die müssen tun für ihr Meister?"

"Um ihm zu dienen. Sie glücklich machen."

"Glücklich machen? Das kann ich! Ich konnte Ranma schon früher glücklich machen!" sagte Shampoo lauthals heraus so das es alle hörten.

"Also hat sie dir doch von Anfang an gehört!" lachte einer der Soldaten.

"Ja, aber nicht als Dienerin sondern als Verlobte."

"Als Verlobte? Du willst sie also für das Leben haben? So was gibt's bei uns schon Jahrhunderten nicht mehr. Dieses ewige "Bis das der Tod euch scheidet" und "Immer nur mit einer Frau". Das ist doch langweilig" meinten wieder andere.

Langsam wurde es dunkel und im Nomadenlager wurde ein Feuer angezündet worum Ranma, Shampoo, Shô und seine Dienerin und die anderen Soldaten mit ihren Dienerinnen saßen welche die Männer mit Wein und erotischen Dingen verwöhnten. Ranma saß mit Shampoo an seiner Seite direkt neben jenem den er besiegt hatte.

"Willst du nichts trinken, Ranma?" fragte plötzlich das Mädchen mit den türkisblauen Haaren welche die Dienerin von Shô war.

"Äh nein ich trinke keinen Wein." Meinte er freundlich.

"Warum? Schmeckt er dir nicht? Und warum läst du dich nicht von deiner Dienerin bedienen?" fragte sie immer wieder.

"(Sie macht den gleichen freundlichen Eindruck wie Kasumi. Schon komisch. Die beiden sind sich ähnlich. Ich hoffe das es Akane und ihren Schwester gut geht. Morgen werde ich mich mit Shampoo auf die Suche machen.)"

"Hallo! Ich mit dir reden Ranma! Woran du denken? Etwa an Akane und ihre Schwestern?"

"Ist es etwa verboten?"

"Nein. Das nicht aber...du mich nicht wirklich lieben, stimmst?" fragte Shampoo mit traurigem Blick.

"Hab ich das gesagt? Auf dieses Machoweib kann ich locker verzichten.(Ein glück das sie nicht da ist und sieht was Shampoo und ich hier machen..)" meinte Ranma künstlich lachend und nahm Shampoo an der Hüfte.

"Weist du was Shampoo? Schenk mir doch mal was von diesem Wein ein.(Oh Mann. Aber was soll ich machen? Nach Wasser ist mir nicht und was anderes außer Alkohol haben sie nicht. Na da werde ich morgen einen Kopf haben. Wenn ich nur an meinen 17. Geburtstag denke der noch vor gar nicht all zu langer Zeit war? Da hab ich mich mit dem Sake aber gehen lassen. Und beinah hätte ich Akane damals meine Liebe gestanden . Oh Akane. Bitte lieber Gott, las sie in sicheren Händen sein.)"

Mit diesem Gedanken verlies sein Verstand ihn für heute und genoss den Abend mit den Männern und Shampoo.

ENDE PART 2